

# *Vogelhäuschenaktion bleibt umstritten*

Warum hat der Bauer überhaupt Kühe? Dümmer kann man kaum fragen. Die Kühe fressen Gras und liefern uns die Nahrung, und von dieser Nahrung sind wir abhängig. Somit

kann kein Mensch auf die Landwirtschaft verzichten. Dass der Futterplatz in diesem Winter den Vögeln weggenommen wurde, zeigt, wie Herr Kessler als «Tierschützer» diese Tiere verachtet. Andererseits ist es beschämend, wie er und seine Mitläufer auf einem Bauern herum hacken, weil seine Kühe nur eine halbe Stunde Auslauf haben.

Es ist äusserst bequem, diesen Bauer vom Schreibtisch aus zu verurteilen. Vor über 30 Jahren wurde sein Stall gebaut – aufgrund der damaligen Vorschriften und Empfehlungen. Während Jahren war alles in bester Ordnung, und nun kommen Erwin Kessler & Co. und wollen einen Bauer vertreiben. Woher nehmen sich diese Leute das Recht, einen Bauern zu misshandeln?

Menschliche Vernunft und gegenseitige Achtung scheint hier abhandengekommen. Herr Kessler, gehen Sie voran, und kaufen Sie einen Bauernhof. In Ihrer Kasse hats genügend Geld, und Sie haben genügend Mitläufer, um die Arbeit zum Wohle der Menschen und Tiere vorzuleben.

*Josef Lüthi, Eschenz*